



Stadt Stadtprozelten

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm
– Städtebaulicher Denkmalschutz –

Sachstandsbericht Maßnahmen
Stand Januar 2024



Seitenzahl
abgeschlossen
in Durchführung
in Planung

Maßnahmenkatalog

1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.01	Stadtentwicklungskonzept	P1 - 1	
Maßnahme 1.02	Verkehrs- und Erschließungskonzept	P1 - 2	
Maßnahme 1.03	Konzeptstudie Nachhaltige Energiekonzeption	P1 - 3	
Maßnahme 1.04	Einzelhandelentwicklungskonzept	P1 - 4	
Maßnahme 1.05	Städtebauliches Rahmenkonzept Öffentlicher Raum	P1 - 5	
Maßnahme 1.06 / 1.09	Modell Altstadt Bestandsaufnahme Geländemodell	P1 - 6	
Maßnahme 1.07	Gestaltsatzung – Baufibel	P1 - 7	
Maßnahme 1.08	Städtebauliche Beratung	P1 - 8	
Maßnahme 1.10	Städtebaulich-denkmalplegerische Untersuchung	P1 - 9	
Maßnahme 1.11	Städtebauliches Neuordnungskonzept ehemalige Kreissparkasse und Verwaltungsgemeinschaft	P1 - 10	
Maßnahme 1.12	Städtebauliche Gestaltungs- und Nutzungskonzeption für HWS-Bauten im Bereich der Altstadt als Feinplanung	P1 - 11	
Maßnahme 1.13	Parkraumkonzept „Mittlerer Weg“	P1 - 12	
Maßnahme 1.14	Nutzungskonzept Burgweg 3 „Altes Gefängnis“	P1 - 13	

2 GRUNDERWERB

Maßnahme 2.01	Ehemaliges Sparkassengebäude	P2 - 1	
Maßnahme 2.02	Parkplätze Mittlerer Weg	P2 - 2	

3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.01	Freifläche “Am Judenthor” und Teilstück Stadtmauer	P3 - 1	
Maßnahme 3.02	Mainvorland – Anlegestelle	P3 - 2	
Maßnahme 3.03	Mainvorland – Sanierung der Historischen Uferkante	P3 - 3	
Maßnahme 3.04	Neugestaltung Bahnhofsbereich	P3 - 4	
Maßnahme 3.05	Städtebauliche Neuordnung Fa. Hock	P3 - 5	
Maßnahme 3.06.1.1	Bischof-Stahl-Platz und Wegeanbindung	P3 - 6	
Maßnahme 3.06.1.2	Verkehrsraum Großer Steig	P3 - 7	
Maßnahme 3.06.2	Verkehrsraum Hauptstraße mit Verbindungsstraßen BA 1	P3 - 8	
Maßnahme 3.07	Verkehrsraum Hauptstraße BA 2	P3 - 9	
Maßnahme 3.08	Verkehrsraum Mittlerer Weg	P3 - 10	
Maßnahme 3.09	Mainvorland – Neugestaltung	P3 - 11	
Maßnahme 3.10	Stadteingang Südwest	P3 - 12	
Maßnahme 3.11	Stadteingang Nordost	P3 - 13	
Maßnahme 3.12	Sanierung und Ausbau der Wege am Hang	P3 - 14	
Maßnahme 3.12.1	Bergweg BA 1 – Treppe	P3 - 15	
Maßnahme 3.12.2	Bergweg I – Neuordnung	P3 - 16	
Maßnahme 3.13	Parkplatz am Lohbrunnen	P3 - 17	
Maßnahme 3.14	Städtebaul. Neuordnung u. barrierefreie Erschließung Friedhof	P3 - 18	



Seitenzahl
abgeschlossen
in Durchführung
in Planung

Maßnahmenkatalog

4 BAUMASSNAHMEN

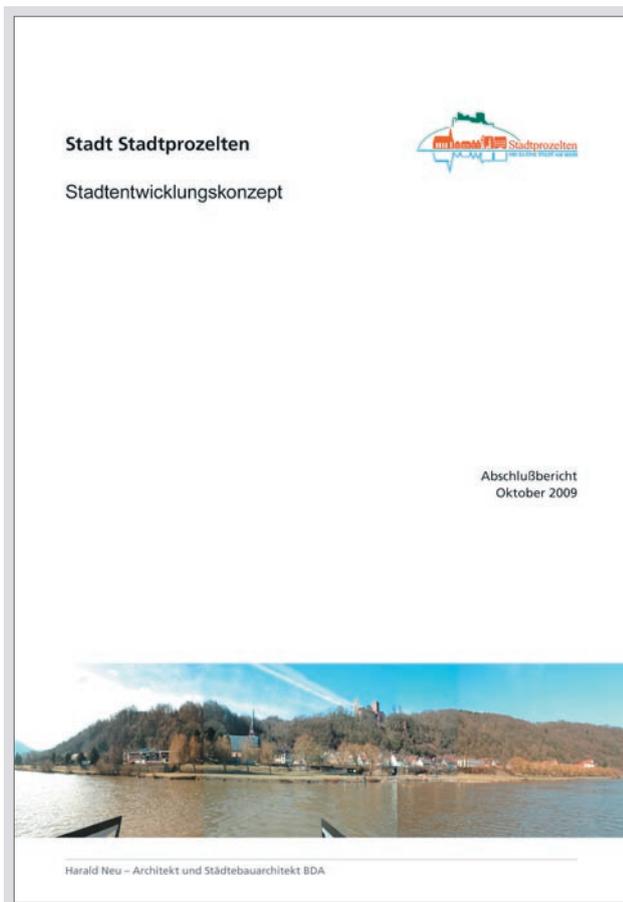
Maßnahme 4.01	Kommunales Förderprogramm	P4 - 1	
Maßnahme 4.02	Umgestaltung des Platzes vor der VG mit Tiefgarage	P4 - 2	
Maßnahme 4.03 / 2.01	Ortsumgehung und Hochwasserschutz – Städteb. MA	P4 - 3	
Maßnahme 4.04 / 5.01	Ehemaliges Sparkassengebäude	P4 - 4	
Maßnahme 4.05	Sanierung des alten Rathauses	P4 - 5	
Maßnahme 4.05.1	Hauptstraße 133 , Teilabbruch als Vorbereitung des Umbaus als Funktionsgebäude 1. BA (aus Mitteln 2014)	P4 - 6	
Maßnahme 4.05.2	Hauptstraße 133 , Umbau als Funktionsgebäude und Neugestaltung des Rathausumfeldes (Umsetzung 2016 / 2017)	P4 - 7	
Maßnahme 4.05.3	Neuordnung Anwesen Hauptstraße 135	P4 - 8	
Maßnahme 4.06	Umnutzung und Sanierung des Feuerwehrgebäudes	P4 - 9	
Maßnahme 4.07	Alte Schule – Sanierung und Umnutzung	P4 - 10	
Maßnahme 4.08	Steinbruch – Ausbau zum Kletterzentrum	P4 - 11	
Maßnahme 4.09	Henneburg	P4 - 12	
Maßnahme 4.10	Sanierung Stadtmauer	P4 - 13	
Maßnahme 4.11	Umgestaltung des Zugangsbereichs der Stadtverwaltung mit barrierefreier Erschließung	P4 - 14	

Maßnahmen gefördert durch Fördermittel Dritter.



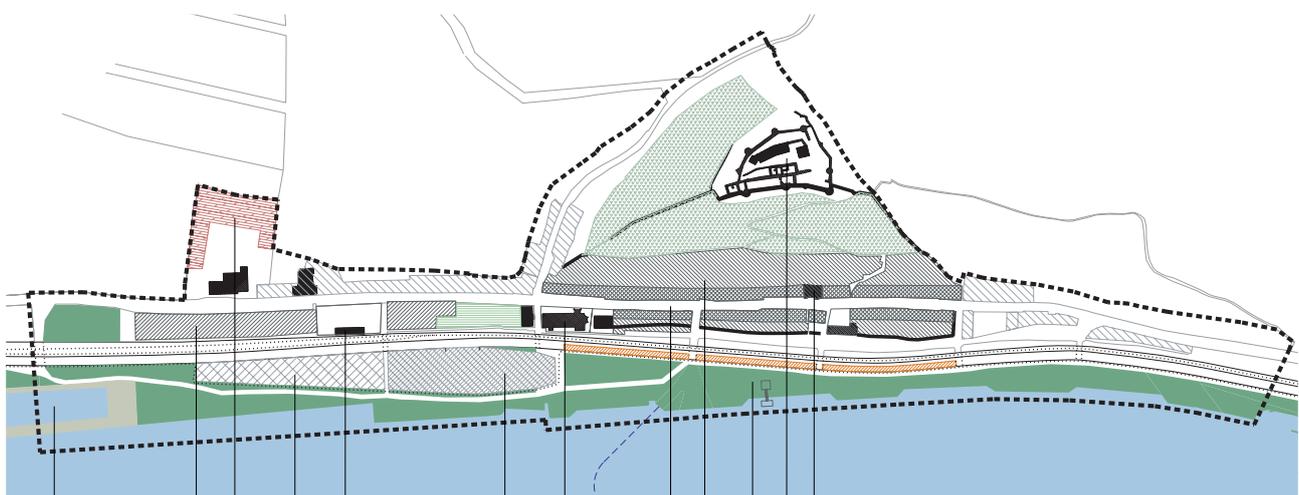
1 VORBEREITUNGEN

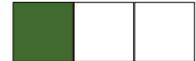
Maßnahme 1.01 Stadtentwicklungskonzept



Das Stadtentwicklungskonzept bildet die Grundlage für die Ausrichtung einer städtischen Handlungsstrategie, die geeignet ist, auf die strukturellen Defizite und negativen Entwicklungstendenzen wirksam zu reagieren.

Kosten:	52.000 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2009





1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.02 Verkehrs- und Erschließungskonzept



Stadt Stadtprozelten

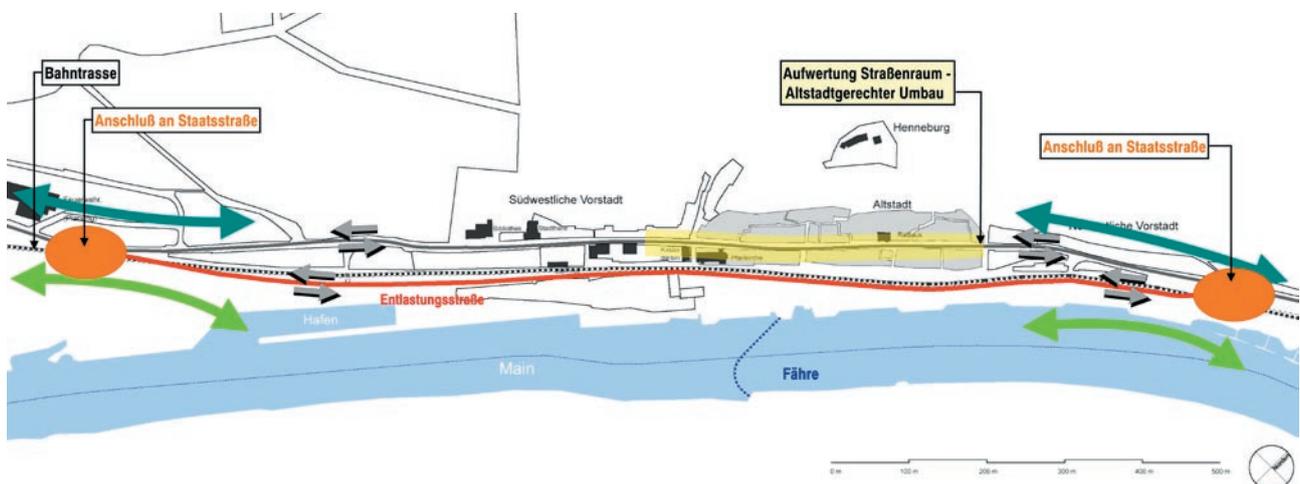
SEK Stadtprozelten
Verkehrs- und Erschließungskonzept



Harald Neu – Architekt und Städtebauarchitekt BDA mit R+T, Darmstadt

Das Verkehrs- und Erschließungskonzept umfaßt auf Grundlage der Analyse der Bestandssituation die Entwicklung alternativer Verkehrsführungskonzepte mit dem Ziel der nachhaltigen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Stadt.

Kosten:	11.000 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2009





1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.03 Konzeptstudie Nachhaltige Energiekonzeption



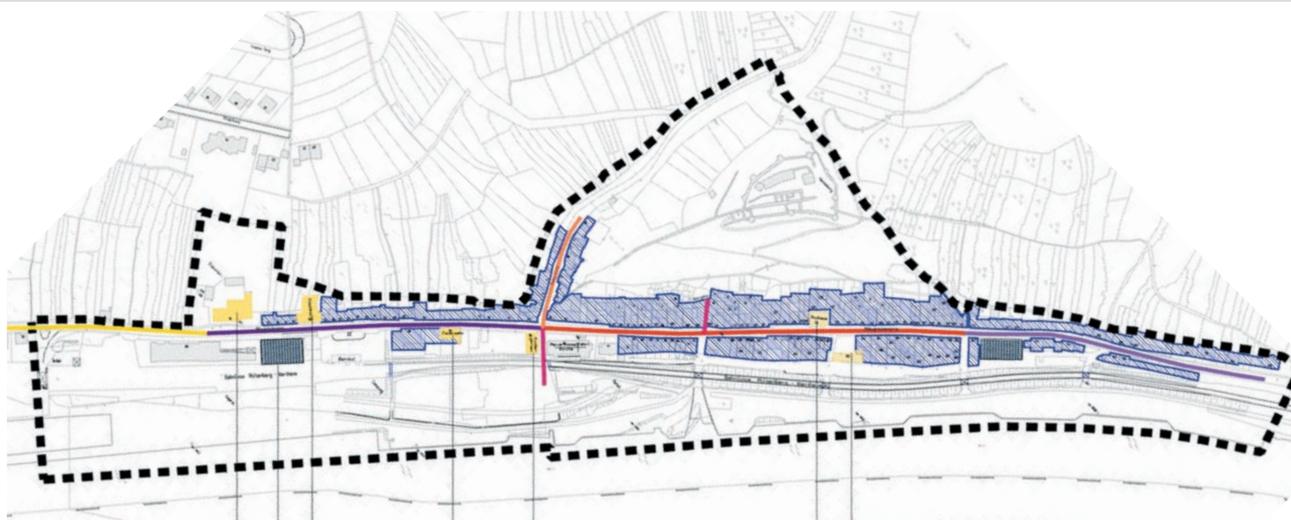
Stadt Stadtprozelten
SEK Stadtprozelten
Nachhaltiges Energiekonzept



Harald Neu – Architekt und Städtebauarchitekt BDA mit ZWP Ingenieur AG Wiesbaden

Die Konzeptstudie beinhaltet unter energetischen und ökologischen Gesichtspunkten zukunftsweisende Ansätze zur Weiterentwicklung und Ausdehnung der vorhandenen Potentiale hinsichtlich einer ressourcenschonenden Energieversorgung.

Kosten:	5.000 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2010





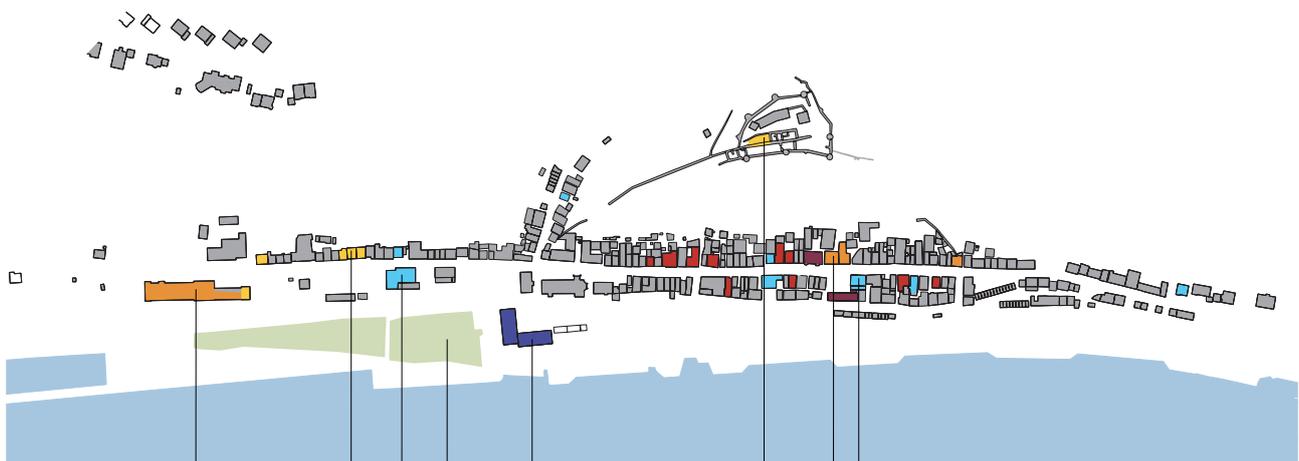
1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.04 Einzelhandelsentwicklungskonzept



Im Rahmen der wirtschaftsgeographischen Untersuchung werden auf der Grundlage von Bestandserhebung von Einzelhandelsunternehmen und Dienstleistungen konzeptionelle Ansätze und Maßnahmen entwickelt, die Eingang in das integrierte Stadtentwicklungskonzept finden.

Kosten:	10.000 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2009

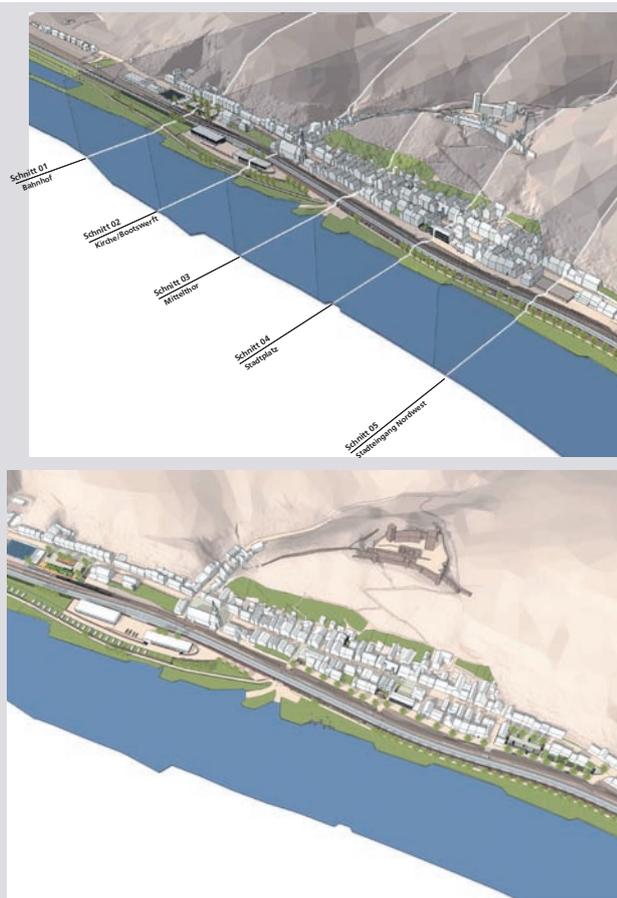




1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.05 Städtebauliches Rahmenkonzept Öffentlicher Raum

StBauF Nr.: 010|2010



Das Rahmenkonzept stellt eine vertiefende Untersuchung auf Grundlage des 2009 erarbeiteten Stadtentwicklungskonzeptes Stadtprozelten dar und soll aufzeigen, wie der öffentliche Raum in der Altstadt im Zuge der Herausnahme des Durchgangsverkehrs qualitativ aufgewertet werden kann.

Leitidee des Konzeptes ist es, den charakteristischen bandartigen Raum der Hauptstraße im Hinblick auf eine Verbesserung für Fußgänger neu zu gestalten und mit „Stationen“ zu rhythmisieren.

Diese Stationen sollen durch platzartige Aufweitungen dort hervorgehoben werden, wo besondere städtebauliche Konstellationen, Nutzungen und Wegbeziehungen bestehen.

Kosten:	26.156 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2011/12

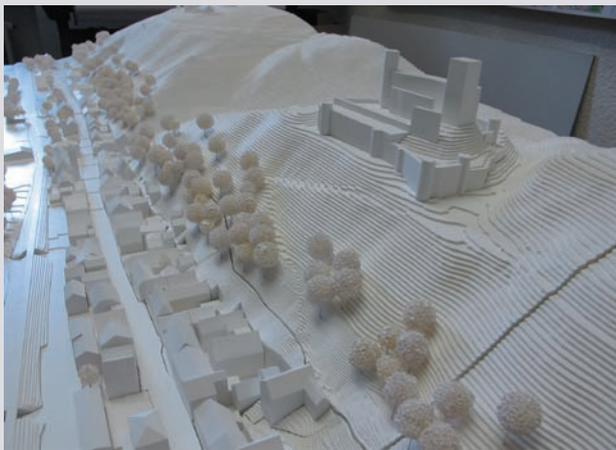




1 VORBEREITUNGEN

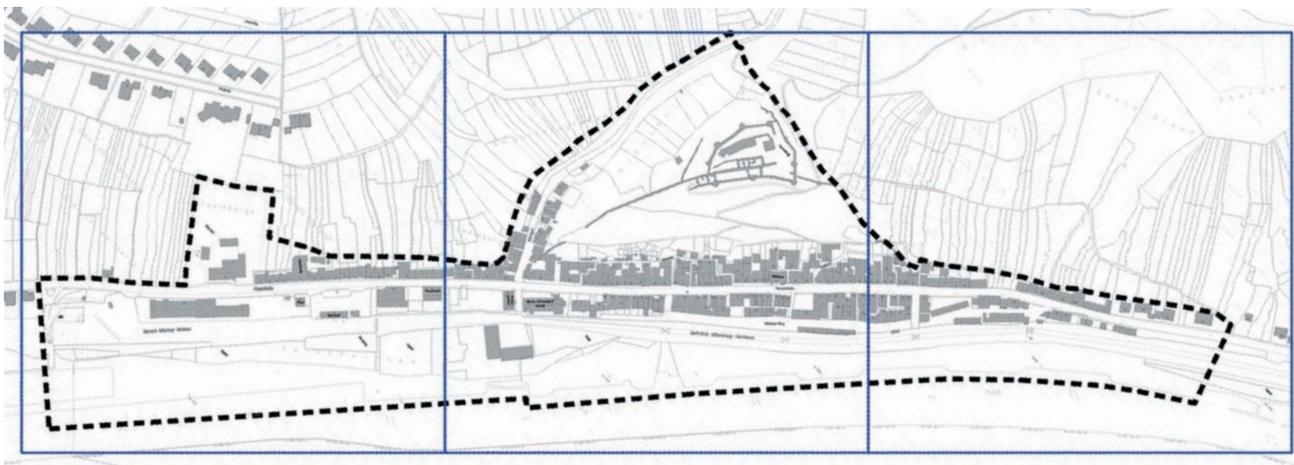
Maßnahme 1.06/1.09 Modell Altstadt / Bestandsaufnahme Geländemodell

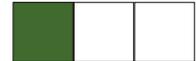
StBauF Nr.: 012|2010



Das Stadtmodell dient als Arbeitsmittel zur Visualisierung und Beurteilung städtebaulicher Planungen, insbesondere der städtebaulichen Integration von Hochwasserschutz und Umgehungsstraße, sowie den städtebaulichen Neuordnungsmaßnahmen im Altstadt kern.

Kosten:	16.000 EUR / 5.000 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2010





1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.07 Gestaltsatzung – Baufibel

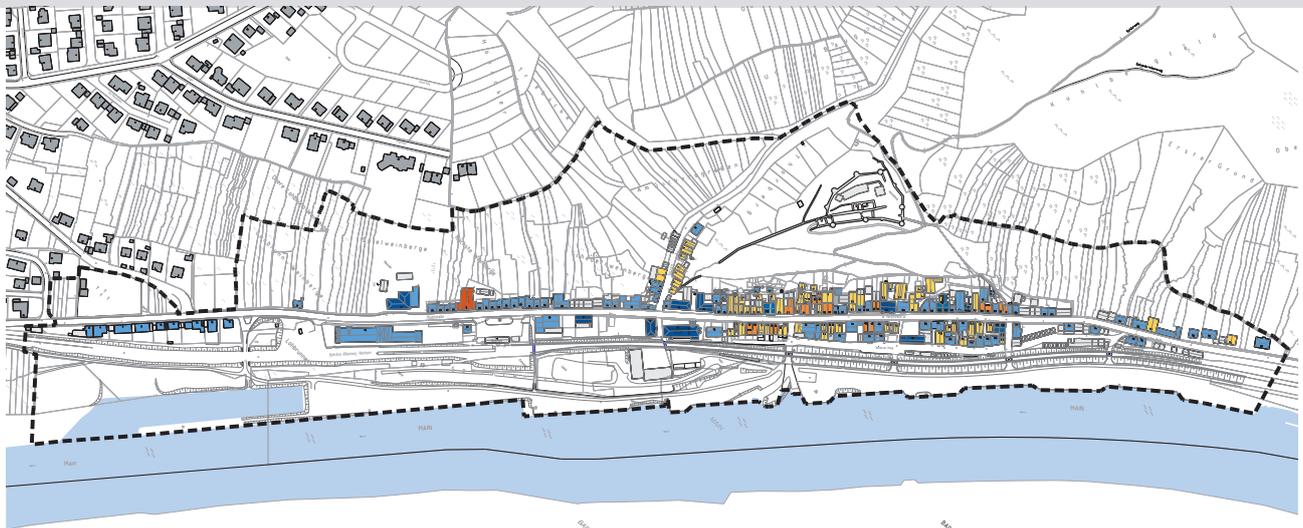
StBauF Nr.: 014|2010



Die Gestaltungssatzung dient dazu, die besondere städtebauliche Qualität der Altstadt, die aus dem Zusammenspiel aller ihrer Teile besteht, als schützenswertes Gut zu erhalten und weiterzuentwickeln. Hierfür gibt die Satzung klare und verständliche Regeln vor.

Die angegliederte Baufibel soll darauf aufbauend Verständnis, Interesse und privates Engagement im Hinblick auf den Erhalt der historischen Bausubstanz wecken und darüber hinaus Anregungen bei der Planung und Umsetzung konkreter Maßnahmen geben.

Kosten:	17.500 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2011/12





1 VORBEREITUNGEN

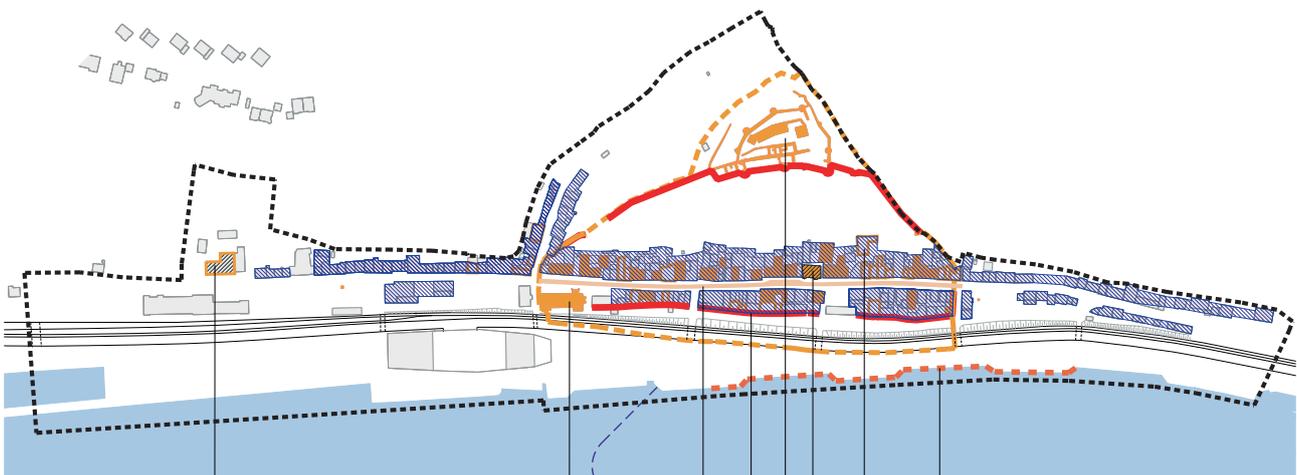
Maßnahme 1.08 Städtebauliche Beratung 2010 ff

StBauF Nr.: 006|2010, 012|2012, 015|2013



Die Städtebauliche Beratung dient im Rahmen der Stadtentwicklung als Instrument zur Unterstützung von geplanten und in Realisierung befindlichen Maßnahmen. Die Beratung bezieht sich auf kommunale und private Maßnahmen.

Kosten:	73.000 EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	seit 2010 fortlaufend





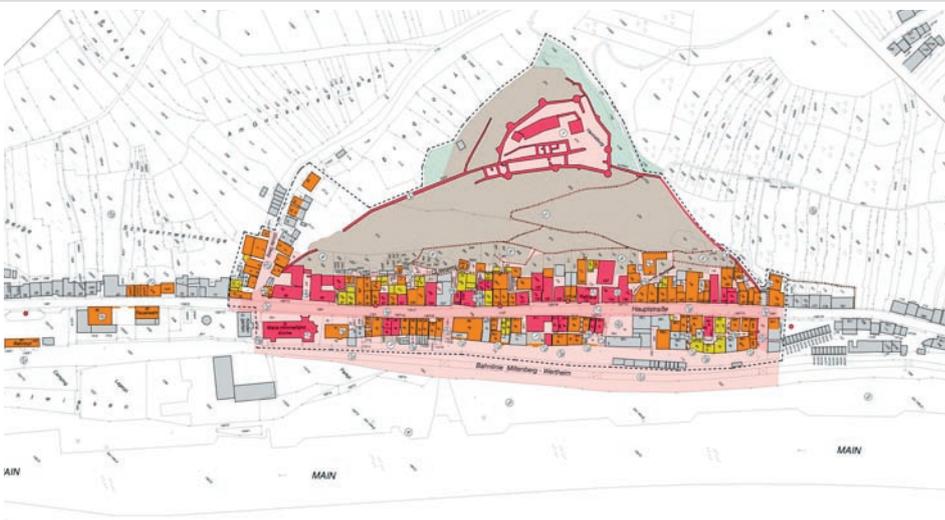
1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.10 Städtebaulich-denkmalpflegerische Untersuchung



Die vertiefte städtebaulich-denkmalpflegerische Untersuchung hat zum Ziel, die stadträumlichen Werte stärker herauszuarbeiten. Grundlage bildet neben der Betrachtung von historischen Einzeldenkmälern die Analyse der Freiräume und stadträumlichen Gegebenheiten in ihrer stadtbildprägenden Bedeutung.

Kosten: 11.000 EUR
 Förderung: StBauF / Denkmalpflege
 Realisierung: 2010



Vertiefte städtebaulich-denkmalpflegerische Untersuchung
 Stadtprozelten
 VG Stadtprozelten / Unts. Mitterberg / Reg.-Bez. Unterfranken
 Denkmalpflegerische Interessen 2010
 M 1:1250

■ Baudenkmal	■ Hist. Weg, Fußweg
● Baudenkmal, Kleindenkmal	■ Hist. Wasserfläche
■ Baudenkmal, Park- oder Gartenanlage	■ Hist. Wasserfläche
■ Baudenkmal, Wasserfläche	● Hist. bodenständiger Brunnen
■ Ensemble	■ Hist. Grün- und Freizeite
■ Ortsbildprägendes Gebäude	■ Hist. bodenständige Grünstruktur
■ Strukturprägendes Gebäude	● Hist. bodenständiges Grünobjekt
■ Strassen-/Platzbild von bes. Bedeutung	● Sonstiges, z.B. Keller
	--- Grenze des Untersuchungsgebietes

Kartengrundlage: digitaler Katasterplan von Stadtprozelten, Stand 2010.
 Landkreis für Vermessung und Geoinformation Bayern
 Kartierung: Christiane Reicher, Juli und August 2010
 Christiane Reicher, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Steinmühlweg 8, 96050 Bamberg



1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.12
StBauF Nr.: 010|2013

Städtebauliche Gestaltungs- und Nutzungskonzeption für
HWS-Bauten im Bereich der Altstadt als Freiplanung



An die städtebauliche Gestaltung der baulichen Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der Ortsumgebung sind im Bereich des historischen Ortskerns hohe Ansprüche zu stellen.

In einer Feinplanung wurden architektonisch, bauliche Gestaltungsmerkmale sowie Nutzungsmöglichkeiten im Bereich der „Mainarkaden“ planerisch entwickelt, in die Planung des Ingenieurbüros integriert und mit den technischen Rahmenbedingungen abgestimmt.

Kosten: 25.000 EUR
Förderung: StBauF
Realisierung: 2020





1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.13
StBauF Nr.: 027|2019

Parkraumkonzept „Mittlerer Weg“



Für die Umgestaltung des öffentlichen Raums zur Verbesserung des Wohnumfeldes und die Neuordnung des ruhenden Verkehrs zwischen Große Steig und der Einmündung des Mittleren Wegs im östlichen Abschnitt des Obertors soll ein Konzept für die städtebauliche Neuordnung erstellt werden.

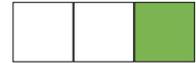
Das Konzept soll auf Basis des bestehenden Rahmenkonzeptes weiterentwickelt werden und die Grundzüge einer späteren Objektplanung festlegen.

Hierzu ist ein Workshop Verfahren mit den von der Planung betroffenen Bürgern vorgesehen. Das Bearbeitungsgebiet umfasst eine Gesamtfläche von ca. 5.300 Quadratmetern und ist in drei Teilabschnitte mit unterschiedlicher Ausprägung gegliedert:

- westlicher Abschnitt: Kirche bis Fährzufahrt
- mittlerer Abschnitt: Fährzufahrt bis Oberes Tor
- östlicher Abschnitt: Bereich Obertor

Kosten: 40.000 EUR
Förderung: StBauF
Realisierung: 2024





1 VORBEREITUNGEN

Maßnahme 1.14

Nutzungskonzept Burgweg 3 „Altes Gefängnis“



Das stadtbildprägende Gebäude kann durch die Stadt für den symbolischen Preis von 1 € übernommen werden.

Es soll ein Konzept erarbeitet werden, welches die Grundlagen einer Entscheidung über zukünftige Nutzungsmöglichkeiten, die dafür erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen und deren Kosten sowie mögliche Finanzhilfen aufzeigt.

Kosten: 20.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: 2024





2 GRUNDERWERB

Maßnahme 2.02 Parkplätze Mittlerer Weg



Die Parkplätze am Mittleren Weg sollen neu geordnet werden. Die Stellplätze sollen sich zum Bahndamm hin orientieren und von Bäumen gegliedert werden.



Kosten: ca. 70.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.01 Freifläche „Am Judenthor“ und Teilstück Stadtmauer

StBauF Nr.: 007|2010



Mit der Neugestaltung des Platzes am Judenthor in Stadtprozelten sollte als erstes Impulsprojekt das Wohnumfeld im dicht bebauten Ortskern verbessert werden.

Im Bereich des ehemaligen Stadttores „Judenthor“ wurde hinter dem erhalten gebliebenen Teil der historischen Stadtmauer ein kleiner Quartiersplatz geschaffen der zur Aufwertung des alten Ortskerns beiträgt.

Der Erhalt des denkmalgeschützten Stadtmauer-Fragments wurde durch eine umfassende Sanierung und Ihre Nutzung als prägende, raumbegrenzende Wand des Platzes nachhaltig gesichert.

Kosten: 235.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: 2010-2012





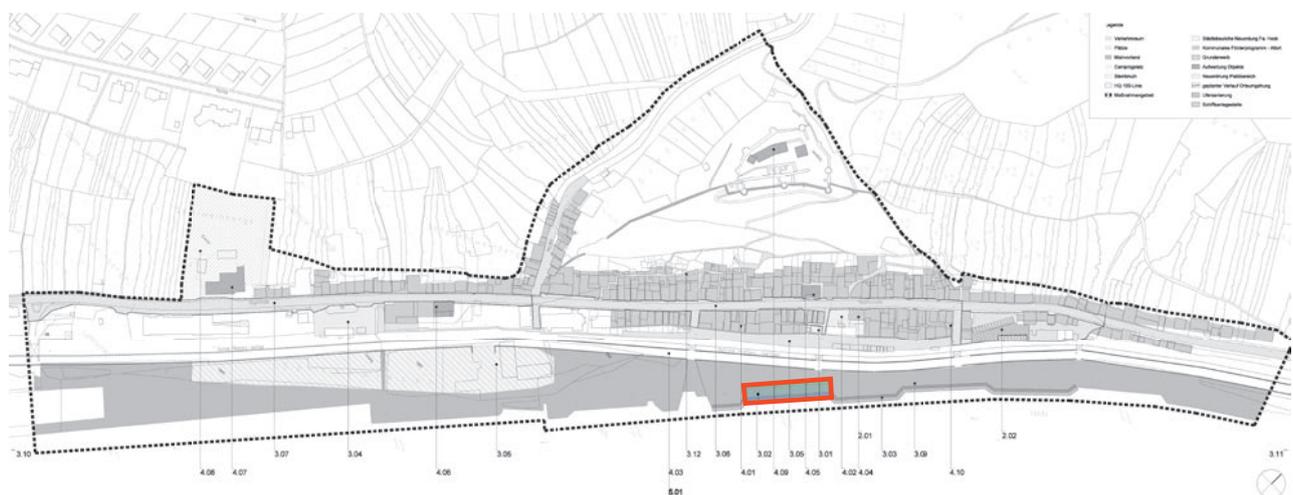
3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.02 Mainvorland - Anlegestelle



Mit der Errichtung einer Schiffsanlegestelle in der Nähe der Marina soll Stadtprozelten an die Mainschiffahrtslinie angebunden werden, um ein zusätzliches touristisches Angebot zu schaffen.

Kosten: ca. 100.000 EUR
 Förderung: Wirtschaftsförderung
 Realisierung: > 2026





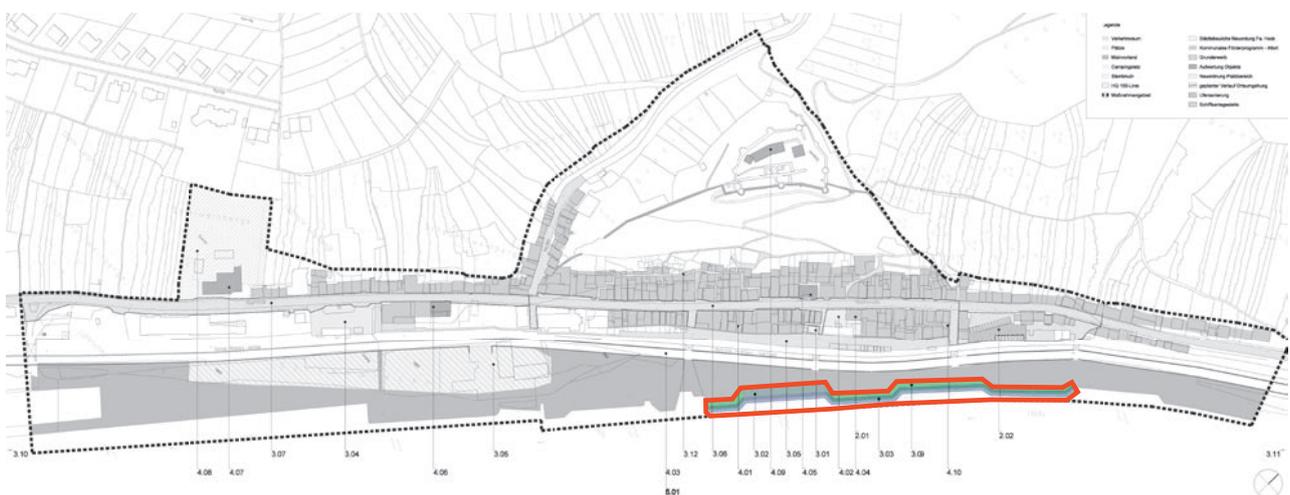
3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

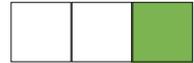
Maßnahme 3.03 Mainvorland - Sanierung der historischen Uferkante



Die historische Uferkante, bestehend aus Sandsteinquadern, soll gesichert und saniert werden.

Kosten: ca. 350.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.06.1.2 Verkehrsraum Großer Steig



Im Zuge dringend erforderlicher tiefbaulicher Erneuerungsmaßnahmen soll der Bereich Große Steig neu gestaltet werden.

Kosten: ca. 240.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





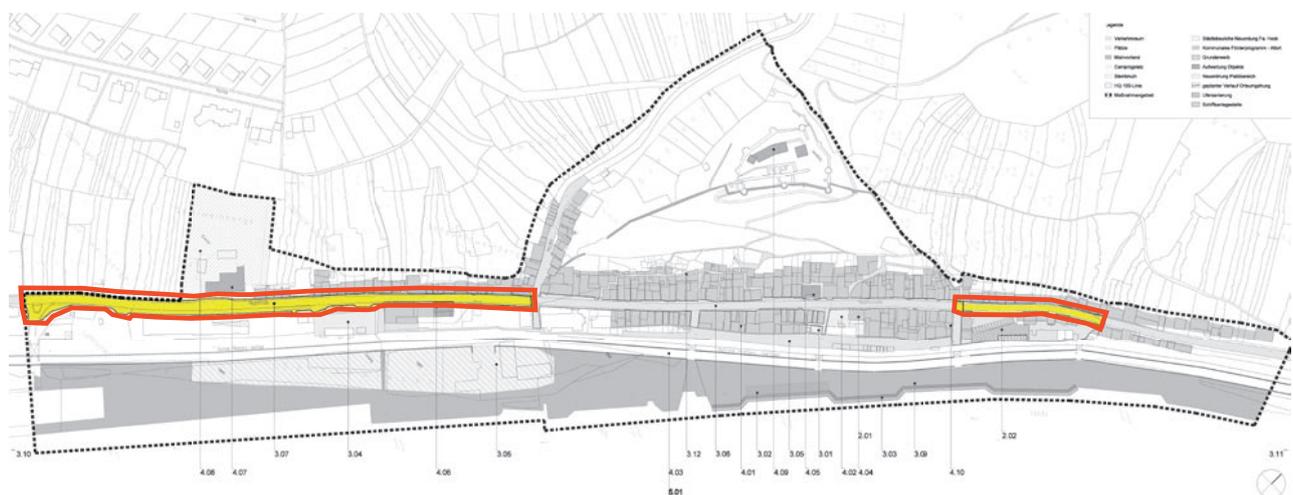
3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

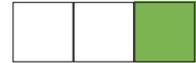
Maßnahme 3.07 Verkehrsraum Hauptstraße BA 2



In Ergänzung zum BA 1 soll die Straßenbreite verringert werden und die gestalterische Aufwertung der Hauptstraße fortgeführt werden.

Kosten: ca. 1.100.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

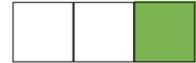
Maßnahme 3.09 Mainvorland – Neugestaltung



Das Mainvorland soll als Landschaftsraum mit seinem Baumbestand als wichtiges Erholungsgebiet für die Altstadt erhalten und weiter verbessert werden. Der Landschaftsraum am Main soll dabei in Bereiche unterschiedlicher Charakteristik untergliedert werden.

Kosten: ca. 700.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

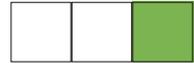
Maßnahme 3.10 Stadteingang Südwest



Der Stadteingang soll aufgewertet werden. Die Grenze der Stadt soll städtebaulich und verkehrstechnisch verdeutlicht werden. Die Möglichkeiten stadtnaher Stellplätze soll geprüft werden.

Kosten: ca. 150.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.12 Sanierung und Ausbau der Wege am Hang



Die Wege am Hang sollen hinsichtlich des Oberflächenbelags und der Beleuchtung attraktiver gestaltet, die Begehbarkeit verbessert werden. Es soll untersucht werden, ob ein 2. Teilabschnitt im Bereich des Gebäudes Bergweg Nr. 1 realisiert werden kann.

Kosten: ca. 450.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.12.1 Bergweg BA 1 Treppe

StBauF Nr.: 009|2010 u. 010|2011



Zusammen mit der Neugestaltung des Platzes am Judenthor sollte die Neugestaltung der Treppe Bergweg als zweites Impulsprojekt das Wohnumfeld und die Wegesituation im Bereich Altort und Hang verbessert werden.

Mit der Umgestaltung der Treppe wurde der nordwestliche Zugang des Bergweges gestalterisch und funktional aufgewertet. Am Beginn der Treppe wurde ein kleiner Platz realisiert, der mit dem zentral angeordnetem Solitärbaum und Sitzgelegenheiten eine vorher nicht vorhandene Aufenthaltsqualität schafft.



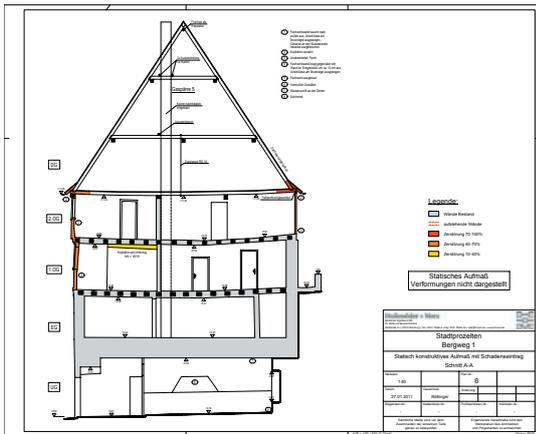
Kosten: ca. 235.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: 2011 / 2012





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.12.2 Bergweg I



Der Bergweg ist eine wichtige Wegeverbindung zwischen Hauptstraße und Hangwegen. Das unter baukonstruktiven Gesichtspunkten nicht erhaltenswerte Gebäude Bergweg Nr.1 soll bis auf den massiven Sockel abgetragen werden und als öffentliche Freifläche umgestaltet werden.



Kosten: NN
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





3 ORDNUNGSMASSNAHMEN

Maßnahme 3.13 Parkplatz am Lohbrunnen



Zwischen Lohbrunnen und Einkaufsmarkt sollen altstadtnahe Parkplätze, Garagen und Abstellräume geschaffen werden. Die Möglichkeit zur Einrichtung einer Stromtankstelle soll integriert werden.



Kosten: vorauss. ca. 310.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.02 Umgestaltung des Platzes vor der VG mit Tiefgarage



Der Bereich um das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft und das Sparkassengebäude soll neu gestaltet werden. Unter dem Platz soll eine Tiefgarage entstehen.



Kosten: ca. 700.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.04 | 2.01

Ehemaliges Sparkassengebäude

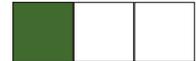


Das am Stadtplatz gelegene ehemalige Sparkassengebäude soll zum Dienstleistungsgebäude umgenutzt werden. Das Gebäude soll an die Tiefgarage unter dem Platz angebunden werden.



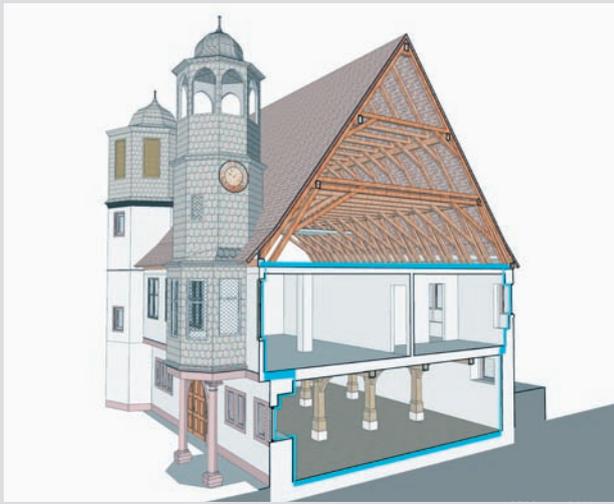
Kosten: NN
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.05 Sanierung des alten Rathauses



Das Alte Rathaus wurde als eines der herausragenden Baudenkmäler energetisch vorbildhaft saniert.

Das Projekt wurde im Jahr 2012 zur Teilnahme am Modellvorhaben „Gebäudebestand (Energieeffizienz, Denkmalschutz)“, finanziert aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“: Nationale Klimaschutzinitiative ausgewählt.

Das Modellvorhaben wurde durchgeführt vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Kosten:	ca. 1.600.000 EUR
Förderung:	Energie- u. Klimafonds u.a.
Realisierung:	2013 - 2016





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.05.1 Hauptstraße 133 , Teilabbruch als Vorbereitung des Umbaus als Funktionsgebäude 1. BA (aus Mitteln 2014)



Das Gebäude Hauptstraße 133 ist zu einem Funktionsgebäude für das historische Rathaus umgebaut worden. Durch die Aufstockung auf dem vorhandenen Gewölbekeller wird die Nutzungsperspektive für das Rathausensemble verbessert und die barrierefreie Erschließung aller Geschosse des Rathauses sichergestellt.

In einem 1. Bauabschnitt wurde das Obergeschoss des Gebäudes sowie der einsturzgefährdete Teil des Gewölbekellers abgebrochen und die erhaltenswerte Bausubstanz gesichert werden.



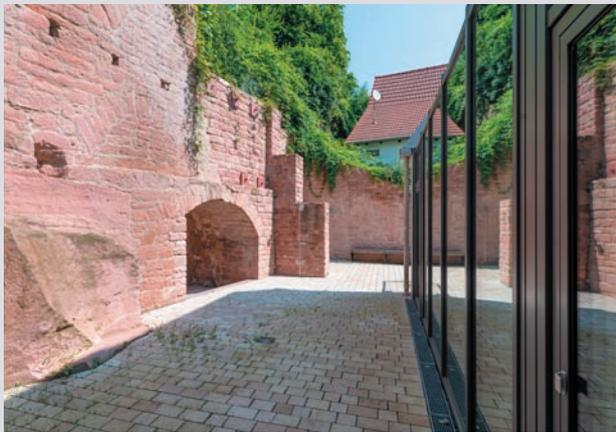
Kosten: 134.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: 2014





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.05.3 Neuordnung Anwesen Hauptstraße 135



Der neu zu ordnende Bereich umfasst das nördlich der Hauptstraße, im rückwärtigen Teil der dortigen Bebauung, direkt am steil aufsteigenden Hang gelegene Flurstück 167.

Es wurde ein Konzept erstellt, um das Grundstück als Erweiterungsfläche für die Terrasse des angrenzenden Rathaus-Anbaus nutzbar zu machen.

Die neue Terrasse wurde auf der selben Höhe angeordnet, sodass ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist. Es entsteht eine großzügige und helle Freifläche. Die Konzeption ordnet sich in das ortstypische Gefüge der Hanggärten unterhalb des Burgbergs ein.

Kosten: 395.700 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: 2019 - 2020





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.06 Umnutzung und Sanierung des Feuerwehrgebäudes



Das alte Feuerwehrhaus soll als Markthalle oder für eine gastronomische Nutzung reaktiviert werden.



Kosten: ca. 320.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





4 BAUMASSNAHMEN

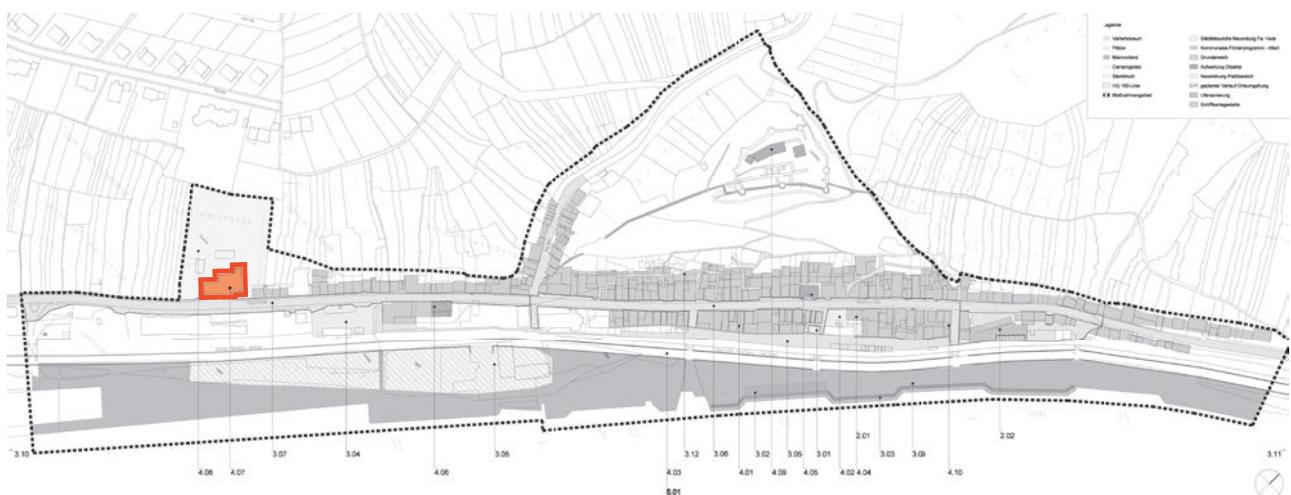
Maßnahme 4.07 Alte Schule – Sanierung und Umnutzung

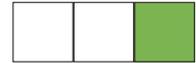


Die alte Schule soll als Vereins- und Kulturhaus ausgebaut und saniert werden.



Kosten: ca. 1.400.000 EUR
 Förderung: StBauF
 Realisierung: > 2026





4 BAUMASSNAHMEN

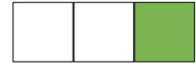
Maßnahme 4.09 Henneburg



Die Burg soll als Wahrzeichen der Stadt und touristischer Anziehungspunkt attraktiver gestaltet werden. Zu diesem Zweck soll die Burg mittels Beleuchtung illuminiert werden. Zusätzlich sollen die Wege zur Burg verbessert und die dort ansässige Gastronomie ausgebaut werden.

Kosten: NN
 Förderung: NN
 Realisierung: NN





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.10 Sanierung Stadtmauer



Die erhalten gebliebenen Teile der Stadtmauer sollen saniert und wieder freigelegt werden, um die Kontur der Altstadt zu stärken.



Kosten: NN
 Förderung: StBauF
 Realisierung: NN





4 BAUMASSNAHMEN

Maßnahme 4.11

Umgestaltung des Zugangsbereich der Stadtverwaltung mit barrierefreier Erschließung



Der Zugangsbereich der Stadtverwaltung soll umgestaltet und das Gebäude mit einer Aufzugsanlage barrierefrei erschlossen werden.

In den Eingangsbereich soll eine Medienwand zur Bürgerinformation integriert werden.

Hinweis: das Projekt war bereits als Steckbrief A2 im Maßnahmenplan der Konzeption „Bayern Barrierefrei 2023“ enthalten.

Kosten:	ca. 427 Tsd. EUR
Förderung:	StBauF
Realisierung:	2024





Stadt Stadtprozelten
Hauptstr. 132
97909 Stadtprozelten
Tel. / Fax.: 09392-9760-0 / -18
info@stadtprozelten.de
www.stadtprozelten.de

Harald Neu
Architekt & Städtebauarchitekt BDA
Liebigstraße 4
64293 Darmstadt
Tel. / Fax.: 06151-39699-55 / -57
office@neu-architekt.de

14. Auflage, Stand 10.01.2023
